

presse

Rundfunk-Orchester können weiter planen – Haushaltsausschuss gibt Mittel frei

Zur heutigen Entscheidung des Haushaltsausschusses, die Sperre über zwei Millionen Euro für die ROC (Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH) aufzuheben, erklärt die für den Kulturetat zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion im Haushaltsausschuss Petra Merkel:

Durch die Freigabe der zwei Millionen Euro für die ROC (Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH) ist ein schwerer „Ausrutscher“ von Schwarz-Gelb behoben und ohne Folgen geblieben. Die ROC und ihre vier Klangkörper bleiben vorerst gesichert, erklärt Petra Merkel.

Durch die Freigabe der zwei Millionen Euro für die ROC (Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH) ist ein schwerer "Ausrutscher" von Schwarz-Gelb behoben und ohne Folgen geblieben. Die ROC und ihre vier Klangkörper bleiben vorerst gesichert.

Während der Beratungen zum Haushalt 2010 hatte die schwarz-gelbe Koalition überraschend zwei Millionen Euro der Bundeszuweisungen von insgesamt 11,8 Millionen Euro gesperrt. Nach einem von uns beantragten Berichterstattergespräch am Vortag, waren sich die Berichtstatter einig, dass die ROC in ihrer Arbeit nicht gefährdet werden darf und deshalb noch vor der parlamentarischen Sommerpause die Mittel freigegeben werden können und müssen.

Wir waren alle in Sorge, dass die ROC und die beteiligten Klangkörper nicht die nötige Planungssicherheit haben und somit in große Schwierigkeiten kommen. Mit einer geplanten Verschlinkung der Verwaltung der ROC wird auch ein Signal gesetzt, sich um Einsparmöglichkeiten zu bemühen.

Grundsätzlich ist uns wichtig, dass diese vier international renommierten Klangkörper erhalten bleiben und diese Entscheidung ist ein klares Signal dafür. Unsere Aufgabe im Ausschuss wird nun auch sein, die Entwicklung einer langfristigen Perspektive zu begleiten. Das Problem der strukturellen Unterfinanzierung ist allen bekannt, weshalb die Gesellschafter ab 2010 ihre Zuwendungen erhöht hatten. Dies mit einer Sperre der Bundesmittel zu belegen, hat kulturpolitisch eine große Verunsicherung ausgelöst. Wir sind froh, dass diese Sperre nun aufgehoben wurde.

Der Bund ist mit 35 Prozent an der ROC beteiligt, zu der die vier Klangkörper Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Rundfunkchor Berlin und der RIAS Kammerchor gehören.